



Albert Rupprecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Albert Rupprecht, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

An Herrn
Bundeskanzler
Friedrich Merz
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Berlin, 23.07.2025

Bezug:
Anlagen:

Albert Rupprecht, MdB

Bundestagsbüro:
Jakob Kaiser Haus
Raum: 3.285
Telefon: +49 30 227-72366
albert.rupprecht@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Telefon: +49 961 63459850
albert.rupprecht@wk.bundestag.de

Postanschrift:
Deutscher Bundestag
Albert Rupprecht, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Resolution zur Lage im Gazastreifen

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

mit großem Respekt verfolge ich Ihre jüngsten Gespräche und öffentlichen Stellungnahmen der vergangenen Wochen zur humanitären Lage im Gazastreifen. Ihre wiederholte, unmissverständliche Forderung nach einem sofortigen Waffenstillstand und uneingeschränktem Zugang für humanitäre Hilfslieferungen verdeutlicht Ihr Engagement für Frieden und Menschenrechte.

Umso mehr hat mich die Ablehnung Deutschlands, eine von europäischen Partnern und internationalen Organisationen initiierte Resolution mitzutragen, überrascht und nicht überzeugt. Die Ablehnung unter Berufung auf eine vermeintlich einseitige Schuldzuschreibung gegenüber Israel übersieht die Dringlichkeit der im Kern richtigen Forderungen dieses Resolutionsentwurfs.

Ich akzeptiere den Einwand, dass der vorliegende Text allein Israel explizit verantwortlich macht und die Rolle nicht-staatlicher Akteure wie der Hamas nicht direkt benennt. Dennoch begrüße ich die Grundforderung, das humanitäre Völkerrecht zu wahren und unverzüglich Korridore für Nahrungsmittel, Trinkwasser, Medikamente und medizinische Evakuierungen einzurichten.

Vor diesem Hintergrund schlage ich folgende drei Schritte vor:

1. Unterzeichnung und Mitgestaltung der Resolution

Deutschland erklärt sich bereit, die Resolution gemeinsam mit unseren europäischen Partnern zu unterstützen und aktiv bei deren Konsensbildung mitzuwirken.



2. Ergänzungen im Resolutionswortlaut

Variante 1 (favorisiert)

a) Einfügen eines Passus zur klaren Verurteilung sämtlicher Angriffe auf die Zivilbevölkerung, einschließlich der Raketenangriffe und der Rolle der Hamas.

b) Bekräftigung des Existenz- und Sicherheitsrechts Israels im Einklang mit den Grundsätzen des Völkerrechts.

c) Einrichtung verbindlicher Überprüfungs- und Berichtspflichten für alle Konfliktparteien.

Variante 2

Sollte sich eine Durchsetzung dieser Ergänzungen im offiziellen Resolutionswortlaut nicht realisieren lassen, bitte ich Sie, die genannten Anliegen ergänzend auf anderem Wege zu kommunizieren – etwa in Form eines Begleitbriefs zur Resolution, eines gesonderten Regierungsschreibens oder einer öffentlichen Erklärung, in der Deutschland seine Position klar darlegt.

3. Verknüpfung mit parallel laufenden Vermittlungsbemühungen

Die Resolution sollte als Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets verstanden werden.

Mit dieser Doppelstrategie – öffentliche Verurteilung und konkrete Umsetzungsmechanismen – kann Deutschland seine moralische und völkerrechtliche Verantwortung wahrnehmen, ohne die strategische Partnerschaft mit Israel zu gefährden. Sie würden damit ein klares Signal senden: Humanitäre Hilfe und der Schutz der Zivilbevölkerung haben oberste Priorität.

Ich bitte Sie, diese Vorschläge bei der anstehenden Entscheidung einzubeziehen und der Resolution zuzustimmen.



Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, ich erlaube mir, dieses Schreiben zugleich an den Fraktionsvorsitzenden, Jens Spahn, und den Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe, Alexander Hoffmann, zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Albert Rupprecht". The signature is written in a cursive style with a large, looped 'R'.

Albert Rupprecht, MdB